

Siebte Auflage der „Luxgsm World Balloon Trophy powered by Shell Gas (LPG)“ in Echternach

Das Heißluftballon-Festival kann beginnen

Heute gegen 18 Uhr werden die 34 Piloten präsentiert

VON JOÉ WEIS

Heute Abend gegen 18 Uhr fällt auf dem Marktplatz in Echternach der Startschuss für das diesjährige Heißluftballon-Festival, das mit vollem Namen „Luxgsm World Balloon Trophy powered by Shell Gas (LPG)“ heißt. Die Veranstalter hoffen wiederum auf zahlreiche Besucher beim Auftakt des Events.

Bereits zum siebten Mal organisiert der „Cercle luxembourgeois de l'Aérostation“ in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Echternach und weiteren Partnern das traditionelle Sport- und Freizeitereignis in der Abteistadt. Ab heute 18 Uhr bis zum Sonntagabend steht ein Spektakel mit hochkarätigem Sport und viel Unterhaltung auf dem Programm.

Begonnen wird heute Abend mit einer Präsentation der besonderen Art aller 34 Teilnehmer des Wettkampfs, wenn die Aktiven mit Autos vor das Rathaus gefahren werden. Unter ihnen werden auch die fünf luxemburgischen Piloten Nicolas „Colin“ Weber, Georges Klomp, Claude Kraft, Claude Sauber sowie Vorjahressieger Nico Betzen sein.

Ein weiterer Höhepunkt am Abend wird die Taufe eines neuen Heißluftballons bieten. Als Taufpaten stehen die Ministerin für Tourismus, Mittelstand und



Wie in den vergangenen Jahren wird auch diesmal ein Heißluftballon auf dem Marktplatz getauft. (FOTO: ANOUK ANTONY)

Chancengleichheit Françoise Hetto-Gaasch sowie der Abgeordnete und frühere Minister für Tourismus und Landwirtschaft, Fernand Boden, im Mittelpunkt.

Für die musikalische Begleitung sorgen während der Feier die Musikschule aus Echternach sowie die lokale „Harmonie municipale“. Für die Moderation sind bei diesem Event Nathalie Bender und Sully Prud'homme vom DNR zuständig.

Das Ziel der Piloten ist es, mit ihren Heißluftgiganten bei den insgesamt sieben Aufgaben von Donnerstag bis Sonntag so gut

wie möglich abzuschneiden. Bei dem Wettbewerb der höchsten Kategorie der „Fédération aéronautique internationale“ (FAI) werden die 34 Starter, darunter auch ehemalige Europa- und Weltmeister, im professionellen Sportwettkampf gegeneinander antreten. Die Teilnehmer der „Fiesta“ nehmen außer Konkurrenz teil, sind aber ständige Begleiter in und um Echternach.

Die Art des Wettkampfs wird jeweils um 5.30 Uhr und 17.30 Uhr, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, vor dem Start preisgegeben. Die Starts erfolgen, wenn das

Wetter denn mitspielt, um 7 und um 19 Uhr.

Aktuelle Informationen zu den Prüfungen sind im Internet erhältlich oder bei DNR ab 6 und ab 18 Uhr auf den Frequenzen 102,9, 104,2 und 107,7.

Während am Donnerstag und Freitag ausschließlich der Sport im Vordergrund steht, wird am Samstag zum „Family Day“ am Echternacher See eingeladen. Dort sind am kommenden Wochenende Musik, Spiel, Sport und Spaß vorgesehen.

■ www.wbt.lu

Die Teilnehmer im Überblick

- 1 Nico Betzen (L)
- 2 Werner Schrank (A)
- 3 Philippe De Cock (B)
- 4 Steven Vlegels (B)
- 5 David Bareford (VK)
- 6 Marcus Green (VK)
- 7 Richard Parry (VK)
- 8 Rick Vale (VK)
- 9 Petr Kubicek (CZ)
- 10 Christoffer Mundt (DK)
- 11 Patrick Legendre (F)
- 12 Matthias Borgmeier (D)
- 13 Sven Goehler (D)
- 14 Pascal Kreins (D)
- 15 Markus Pieper (D)
- 16 Uwe Schneider (D)
- 17 Thomas Siebel (D)
- 18 David Strasmann (D)
- 19 Martin Wegner (D)
- 20 Stephan Wittich (D)
- 21 Martin Wulff (D)
- 22 Janos Konecsni (H)
- 23 Peter Nagy (H)
- 24 Tadas Gegevicus (LT)
- 25 Georges Klomp (L)
- 26 Claude Kraft (L)
- 27 Claude Sauber (L)
- 28 Nicolas Weber (L)
- 29 Bert Stuver (NL)
- 30 Ivan Avala Alcalde (E)
- 31 Charles Figueras (E)
- 32 Marc Blaser (CH)
- 33 Rene Emi (CH)
- 34 Stefan Zeberli (CH)

Altrier: Diplome an Absolventen überreicht



Bereits seit fünf Jahren organisiert die Vereinigung „Regional Initiativ Mëllerdall“ (RIM) in Zusammenarbeit mit der Vereinigung „Mouvements pour l'égalité des chances“ (MEC) zahlreiche Abendkurse. Dank der Unterstützung der Gemeinden der Region Müllerthal werden jedes Jahr sowohl Computerkurse

als auch Sprachkurse von Fachpersonal geleitet. In diesem Jahr nahmen insgesamt 108 Personen an den von der RIM angebotenen Kursen teil, 84 davon erhielten ein Diplom. Bei den MEC wurde 44 von 80 Teilnehmern ein Diplom überreicht. Die Diplomüberreichung fand in Altrier statt. (TEXT/FOTO JOE WEIS)

Echternach: Kommunionkinder spenden 3 220 Euro



Vor wenigen Tagen spendeten die Erstkommunionkinder aus Echternach insgesamt 3 220 Euro für die armen Kinder von Cazuca in Kolumbien. Das Geld stammt aus verschiedenen Aktivitäten der Kinder,

wobei sie von Freunden und Verwandten unterstützt wurden. Im Beisein der Generaloberin der Schwestern vom armen Kinde Jesus und der Katecheten überreichten die Kinder das gesammelte Geld.

Rätin reicht Rücktritt ein

Gemeinderat Grevenmacher stimmt Teilbebauungsplan

In der gestrigen Sitzung des Gemeinderates Grevenmacher, der letzten vor der Sommerpause, ist der Rücktritt von Nelly Bauler (DP) offiziell bekanntgegeben worden. Die Rätin verlässt nach eigenen Angaben den Gemeinderat aus persönlichen Gründen.

Nelly Bauler begann ihre lokalpolitische Laufbahn in Grevenmacher vor 17 Jahren in der Opposition. In ihrer zweiten Amtszeit war sie Schöffin, ehe sie danach wieder als Rätin fungierte. Nelly Bauler war sowohl die erste Frau im Gemeinderat, als auch die erste Frau im Schöffenrat der Gemeinde Grevenmacher. Sie gehörte verschiedenen Kommissionen an und ist Präsidentin der Ausländerkommission. Die Nachfolgerin von Nelly Bauler wird Kitty Schiffmann-Bindernagel sein.

Nachdem die Frist für die Fertigstellung des allgemeinen Bebauungsplans (PAG) bereits genehmigt und beantragt worden war, gilt dieses Ultimatum nun auch für das kommunale Bautenreglement.

Zum Schluss der Sitzung votierte der Gemeinderat einstimmig für den provisorischen Teilbebauungsplan in der Rue Syr. Unter der Leitung des „Fonds de Logement“ werden dort vier Häuser mit je einem Carport gebaut, des Weiteren wird ein Teil der Festungsmauer freigelegt, der Platz wird aufgewertet und eine Fußgängerbrücke über den Bach wird errichtet. Das Innenministerium hatte bis auf zwei kleine Beanstandungen keine Kritik an den Plänen. Mit einer kleinen Ausnahme sei das Vorhaben konform mit dem Altstadtreglement. (jvdh)

Jakobuswanderung am 25. Juli

Die GrenzUeberSchreitende Touristik Initiative (Gusti) organisiert am Sonntag, dem 25. Juli, eine Jakobuswanderung, weil an diesem Tag Jakobus, der Schutzpatron der Pilger und Wanderer, Namenstag hat. Um 9 Uhr wird die „Jakobusstele“ beim Startpunkt an der Wanderbrücke in Weilerbach enthüllt. Hier kommen die zwei ausgeschilderten Jakobuswege aus den Ardennen und der Eifel zusammen. Die An-

sprache der Ehrengäste beginnt um 9.15 Uhr. Die Wanderung von der Untersauer zur Liboriuskapelle beginnt um 10 Uhr. Ein Moment in der historischen Kapelle, die sich über Echternach auf einem Felsvorsprung auf der deutschen Seite befindet, ist eingepflanzt. Dieses Jahr findet diese Wanderung zum vierten Mal statt. Die Startgebühr, inklusive Mittagessen, beträgt 15 Euro. Die Mittagspause ist im Ernzerhof. Eine Anmeldung ist erforderlich. Telefon: 73 02 15 oder E-Mail: halla@gusti.lu. (z.k.)